

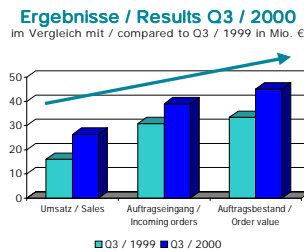


Organisches Wachstum setzt sich fort

Mühlbauer hat auch im III. Quartal 2000 den organischen Wachstumskurs konsequent fortgesetzt. Bereits zum Quartalsende am 30. September 2000 übertreffen Auftragseingang und Umsatz das gesamte Jahr 1999. Sowohl in Bezug auf das III. Quartal als auch im Neun-Monats-Vergleich hat Mühlbauer das Ergebnis buchstäblich verdoppelt (Jahresüberschuss +103,9 bzw. +103,3 %).

Aufgrund der anhaltend hohen Nachfrage nach schlüsselfertigen Lösungen für alle denkbaren SmartCard- und Semiconductor-Anwendungen erreicht Mühlbauer mit einem Auftragseingang von knapp 39 Mio. € einen neuen Quartalsrekord in der Firmengeschichte. Das bedeutet trotz des hohen Vorjahresniveaus von 30,7 Mio. € eine erneute Zunahme von 26 %. Im Zeitraum Januar-September klettert der Auftragseingang auf 95,8 Mio. € und liegt damit um mehr als 53 % über den ersten neun Monaten 1999 (62,5 Mio. €).

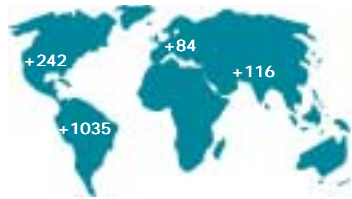
Der Umsatz im III. Quartal 2000 übertrifft mit knapp 26,5 Mio. € den Vergleichswert 1999



(16 Mio. €) um mehr als 64 %. Im Neun-Monats-Vergleich ergibt sich ein Umsatzplus von 74 % auf 76,9 Mio. € (01-09/1999: 44,2 Mio. €); damit ist mit organischem Wachstum bereits jetzt der Umsatz des gesamten Geschäftsjahres 1999 (71 Mio. €) über-

troffen. Im Quartalsvergleich weisen die Produktgruppen Card Identification und Semiconductor related products Steigerungsraten von 85,4 bzw. 81,6 % auf. Beim Board Handling ist ein Plus von 45 % zu verzeichnen, während sich im Bereich Parts & Systems der Umsatz durch die Er-

Umsatzentwicklung / Sales development regional in %



höhung des Fertigungsanteils für interne Produkte konsolidiert hat; mit einem Plus von 46 % in den ersten neun Monaten 2000 ist dieser Bereich nach wie vor eine tragende Säule.

Deutschland und Europa sind mit einem Umsatzanteil von

über 70 % nach wie vor die stärksten Märkte. Weitaus dynamischer wachsen die Märkte in Amerika und Asien mit Zuwachsraten im jeweils dreistelligen Bereich. Dies zeigt, dass Mühlbauer angesichts stetig wachsender Märkte gut positioniert ist.

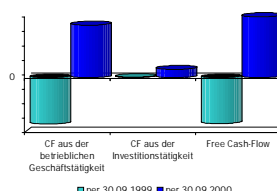
Cash-Flow deutlich angestiegen

Die äusserst positive Entwicklung des Cash-Flow im laufenden Geschäftsjahr hat sich weiter fortgesetzt. So betrug der Cash-Flow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit im 3. Quartal +8,5 Mio. € gegenüber +0,4 Mio. € im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Bezogen auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2000 ergibt sich ein Cash-Flow von +7,3 Mio. € (Vorjahr: -6,4 Mio. €). Erfreulich ist in diesem Zusammenhang, dass sich das net working capital trotz der Intensivierung des Geschäftsverlaufs mit 64,5 Mio. € in Q3 gegenüber 64,2 Mio. € in Q2 und 61,6 Mio. € in Q1 nur unwesentlich verändert hat. Auch der free Cash-Flow hat trotz der gegenüber dem Vorjahresquartal um 2,1

Mio. € angestiegenen Investitionssumme deutlich zugenommen und beträgt im Berichtsquartal +3,5 Mio. € Die Betrachtung auf den 9-Monats-Zeitraum des laufenden Geschäftsjahres ergibt einen free Cash-Flow von 8,5 Mio. € was gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres (-6,3 Mio. €) einer Zunahme von +14,8 Mio. € entspricht. Aufgrund der weiteren Intensivierung des konzernweiten Asset-Management-Programms rechnen wir trotz der im Zuge der

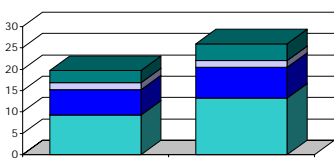
Baumassnahme in Q4 noch zu erwartenden Erhöhung der Investitionsausgaben für das Gesamtjahr mit einer insgesamt weiterhin positiven Cash-Flow-Entwicklung.

Cash Flow: Entwicklung / Development



Lagebericht Management report	1 2
Produktgruppen im einzelnen Single product groups	3
Ausblick Outlook	7
Auf einen Blick At a glance	8
G+V-Rechnung Income statement	9
Bilanz Balance sheet	10
Kapitalflussrechnung Statement of cash flows	11
Erläuterungen Remarks	13
Termine & Kontakte Calendar & contact	15

Auftragseingang / Incoming orders in Mio. €



Organic growth continues

Mühlbauer has continued its organic growth path also in the third quarter 2000. Order receipts and turnover have surpassed turnover of the full year 1999 already at the end of quarter on September 30, 2000. Mühlbauer has exactly doubled results with reference to the third quarter as well as to nine-month comparison (net income + 103.9 % resp. +103.3 %).

Due to continuously strong demand for turn-key solutions for all imaginable SmartCard and semiconductor applications Mühlbauer has reached a new quarterly record in company history with incoming orders of nearly EUR 39 million. This means a renewed increase of 26 % despite the high level of EUR 30.7 million in the previous year. From January to September incoming orders have climbed to EUR 95.8 million and thus are up more than 53 % over the first nine months in 1999 (EUR 62.5 million).

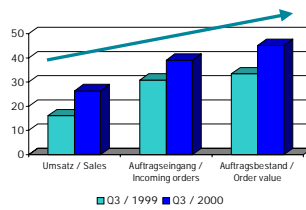
Turnover in the third quarter 2000 has surpassed the comparable figure of 1999 (EUR 16

million) by more than 64 %. The nine-month comparison shows a sales plus from 74 % to EUR 76,9 million (01-09/1999: EUR 44.2 million). Thus through organic growth turnover of the full year 1999 (EUR 71 million) has already been surpassed. Compared to the year-ago

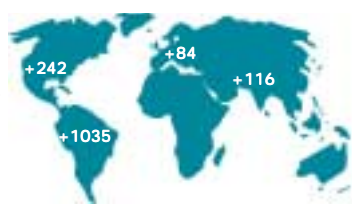
quarter the product groups Card Automation and Semiconductor Related Products present growth rates of 85.4 % resp. 81.6 %. Board Handling shows an increase of 45 %, while turnover in the area of Parts and Systems has consolidated through an increase of manufacturing share in internal products. With an increase of 46 % in the first nine months of 2000 this area continues to be a basic pillar.

With a share in sales of more than 70 % Germany and Europe continue to be the strongest markets. The markets in Asia and America grow more dynamically with double-digit growth rates. This indicates that in view of steadily growing markets Mühlbauer is well positioned.

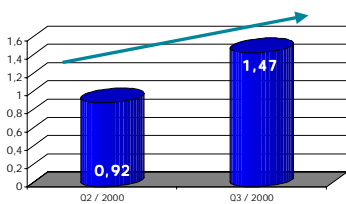
Ergebnisse / Results Q3 / 2000
im Vergleich mit / compared to Q3 / 1999 in Mio. €



Umsatzentwicklung / Sales development
regional in %



Book to Bill Q3 / 2000
im Vergleich mit / compared to Q2 / 2000



Eine signifikante Aufwärtsbewegung ist bei der Book to Bill-Ratio zu vermelden. Im Vergleich zum 2. Quartal 2000 liegt der Wert für die Monate Juli bis September 2000 um 63 % höher.

A significant upward trend is to be announced at the book to bill ratio. Compared to the 2nd quarter 2000, the value has risen up to 63 % from July to September 2000.

Cash flow risen clearly

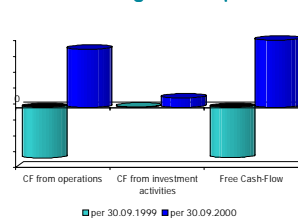
The exceedingly positive development of cash flow in the current fiscal year has continued. Cash flow from operations was EUR 8.5 million compared to EUR 0,4 million in the same period of the previous year. With reference to the period from January 1 to September 20, 2000 a cash flow of EUR 7.8 million (previous year: EUR -6.4 million) has followed. Fortunately, the net working capital has only slightly changed with EUR 64.5 million in the third quarter compared to EUR 64.2 million in the second quarter and EUR 61.6 million in the first quarter despite intensified business activities. Despite capital expenditure risen by EUR 2.1 million the

free cash flow has also increased significantly and now amounts to EUR +3.5 million in the reported quarter. The focus on the nine-months period of the current fiscal year has resulted in

free cash flow of EUR 8.5 million, an increase of EUR +14,8 million compared to the comparable period in the prior year (EUR -6.3 million). Due to further intensification of the company-wide asset management program we expect a continuously positive cash flow development for the full year despite a rise in capital

expenditure with regard to the plant expansion in the fourth quarter.

Cash Flow:
Entwicklung / Development



Smart Identification



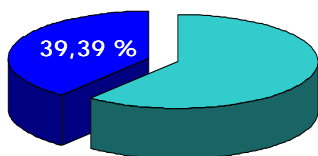
„Wir arbeiten konsequent daran, um Visionen für morgen schon heute umzusetzen.“

Ulrich Schwab, COO

“We are persistently working on realizing visions for tomorrow already today.”



Smart Identification: Anteil am Umsatz / Share of sales



Weiter auf gutem Weg

Wer kann sich noch die Flut an PIN's, TAN's, ID's und Passwörtern merken! Das geht doch viel einfacher. Mit Kreativität und Mut zum Neuen. Sicherheit verlangt Kompetenz der Entwickler, Flexibilität bedeutet, auch mal neue Wege zu gehen. Die Produktgruppe Card Automation entwickelt und produziert Lösungen für die Plastikkarten- und Chipkartenindustrie, um Visionen für morgen schon heute umzusetzen: Seien es Systeme für die Fertigung von IC-Modulen, Plastik- und Chipkarten, kontaktlosen und Dual-Interface-Karten, Multimedia- und SmartMedia-karten.

Sicherheit und Flexibilität sind weiterhin die Hauptanforderungen im Chipkartenmarkt. Ungebremster Innovationsdrang in neuen Anwendungen vor allem im Identifikationsbereich und E-Commerce sind Beweis für den anhaltenden Boom. Basis für diese Entwicklungen sind Crypto-Controller, die die Sicherheit und Leistungsfähigkeit für diese Anwendungen bilden. Mühlbauer hat sich mit neuen Personalisierungssystemen und Kodierlösungen rechtzeitig für dieses Wachstumssegment vorbereitet. Unsere Fertigungs- und Personalisierungssysteme vereinen in einzigartiger Weise Flexibilität, Sicherheit und Modularität mit höchster Zuverlässigkeit. Somit sind wir auch im Bereich Personalisierung bestens für die kommenden Anforderungen wie GSM, cryptographische Ausweise, Zugangsberechtigungen und kartengestützte Zahlungssysteme gerüstet.

Die Forderung nach Sicherheit und Flexibilität ist Antrieb für Systemanbieter, permanent neue Lösungen zu generieren - in Asien genauso wie in Europa und Amerika. Somit entstehen laufend neue Anwendungen und neue Märkte.

Der Auftragseingang beträgt von Januar bis September 2000 37,3 Mio. € und liegt damit um über 41 % über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. In diesem Quartal alleine liegt der Auftragseingang bei 16 Mio. € Der Auftragsbestand beträgt zum 30. September 2000 13,9 Mio. €

Der Umsatz befindet sich auch hier in einem stetigen Wachstumsverlauf. Besonders im IV. Quartal stehen sehr viele Projekte zur Auslieferung an, sodass wir auch hier sehr optimistisch nach vorne blicken. Der Umsatz zum Ende des III. Quartals liegt in dieser Produktgruppe bei 30,3 Mio. €, davon über 12 Mio. € von Juli bis September, was einem Plus von über 85 % im Vergleich zum III. Quartal 1999 entspricht..

Im Produktbereich Personalisierung stehen besonders im letzten Quartal dieses Jahres einige wichtige Schlüsselprojekte an. Erfahrungsgemäß kann dieses Quartal auch als auftragsstärkstes im Jahresverlauf betrachtet werden.

On the right track

Who can remember the flood of PINs, TANs, IDs and passwords? There is an easier way. With creativity and the courage to try something new. Security requires competence of developers; flexibility means trying out new paths from time to time. The product group Card Automation develops and produces solutions for the plastic card and chip industry, to realize visions for tomorrow today: be it

systems for the production of IC modules, plastic and chip cards, contactless and dual-interface cards, or multimedia and Smart Media cards.

Security and flexibility continue to be the main demands on the chip market. An unbridled drive for innovation in new applications, primarily in the areas of identification and E-commerce,

are proof of the continuing boom. The basis for these developments are crypto controllers, which represent the security and performance of these applications. Mühlbauer has made timely preparation for this growth segment with new personalization systems and code solutions. Our production and personalization systems uniquely unite flexibility, security and modularity with the highest degree of reliability. Thus, we are also very well equipped in the personalisation realm for the coming demands, such as GSM, cryptographic identification cards, authorizations and card-supported payment systems.

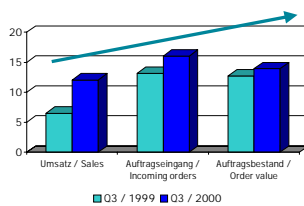
The demand for security and flexibility is the motivating factor for system providers to permanently generate new solutions – in Asia as well as in Europe and America. Thus, new applications and new markets are constantly being created.

Order receipts from January to September 2000 amount to 37.3 million € and thus lie at over 41 % above the comparable period of the previous year. In this quarter alone, order receipts lie at 16 million € Orders on hand amount to 13.9 million € up to September 30, 2000.

Here, too, turnover is showing steady growth. Especially in the 4th quarter, a great deal of projects are slated for delivery, so we can also face the future with optimism in this area as well. Turnover up to the end of the 3rd quarter lies at 30.3 million € in this product group, 12 million € of which was obtained from July to September, which represents an increase of over 85 % in comparison to the 3rd quarter of 1999.

In the product area of personalization, a few important key projects are scheduled, especially in the last quarter of this year. From experience, we expect this quarter, too, to be the strongest of the year with regard to orders.

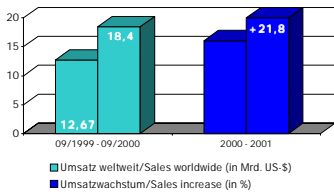
Smart Identification in Q3 / 2000 im Vergleich mit / compared to Q3 / 1999 in Mio. €



Semiconductor related products

Semiconductor Industry: Entwicklung / Development

Quelle/Source: Semiconductor Industry Association (Nov. 2000)

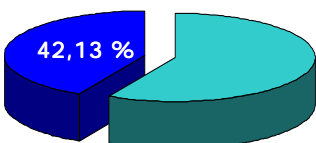


„Interessante Trends frühzeitig erkennen und rechtzeitig mit erstklassiger Technologie umsetzen - das ist unser Erfolgsrezept.“

Thomas Betz, Vertriebsleiter

“To identify interesting trends in time and realize them with cutting-edge technology - this is our formula for success.”

Semiconductor related products: Anteil am Umsatz / Share of sales



Den Weltmarkt mitgestalten

Weit überproportionale Steigerungsraten haben wir in den ersten neun Monaten des Jahres 2000 bei den „Semiconductor related products“ erreicht: Beim Auftragseingang ist mit 39,5 Mio. € ein Plus von 76,5 % zu verzeichnen, und beim Umsatz liegen wir mit knapp 9,5 Mio. € um 161 % über dem Ergebnis der ersten neun Monate des Jahres 1999. Zurückzuführen sind diese Zahlen auf die Positionierung in ausgewählten Nischenmärkten des Halbleitermarktes (zu nennen sind z.B. SmartCard-IC-Module), den Auftragsboom bei den Carrier Tape-Maschinen und das volle umsatzmäßige Wirksamwerden des OEM-Geschäftes in diesem Jahr. Natürlich wird dieses Ergebnis auch durch die weiterhin stabile Wachstumsphase des weltweiten Halbleitermarktes unterstützt - eine Entwicklung, die sich in der Größenordnung von etwa 20 % auch im kommenden Jahr fortsetzen soll – speziell bei der Mobilkommunikation und der Automobiltechnik.

Besonders erfreulich ist die Entwicklung im III. Quartal. Mit über 18 Mio. € können wir den mit Abstand stärksten Auftragseingang verbuchen (zum Vergleich: Q1/2000 14 Mio. € und Q2/2000 11 Mio. €). Die Umsatzzahlen liegen bei 9,5 Mio. € und der Auftragsbestand zum 30. September 2000 beläuft sich auf 22,5 Mio. €

Zusätzlich zum kontinuierlichen Ausbau der Geschäftsbeziehungen zu unserem weltweiten Kundenstamm konnten wir neue Kunden vor allem in den Gebieten Leistungshalbleiter, SmartCard-IC-Module und Die Sorting gewinnen. Der Bereich Die Sorting macht wieder einmal die Mühlbauer-Maxime „Immer einen Schritt voraus“ deutlich. Damit wurde ein interessanter Trend in der Halbleiterwelt frühzeitig erkannt und rechtzeitig mit erstklassiger Technologie umgesetzt: Immer mehr elektronische Bauteile werden schon im Waferverband fertiggestellt und durchlaufen nicht mehr die konventionellen Backend-Prozesse. Die Bauteile werden dann direkt vom Wafer genommen und nach einer Inspektionsroutine in die Endverpackung - typischerweise in ein Carrier Tape - platziert, direkt für die Auslieferung an den Kunden. Basierend auf der etablierten Die Bonder-Technologie, haben wir einen High-speed Die Sorter entwickelt, der diese Aufgabe mit hervorragenden Leistungsdaten erfüllen kann. Sehr positiv hat sich auch das Produktionssegment SmartCard-IC-Module entwickelt. Hervorzuheben ist die Vergießtechnologie, wo wir mit ausgereiften Maschinen in Kombination mit hervorragendem Prozess-Knowhow immer größere Marktanteile erobern.

Vor dem Hintergrund eines weiter sehr positiven Investitionsklimas in diesen Nischen der Halbleiterindustrie und einer konsequenten Fortsetzung unserer eingeschlagenen Produkt- und Vertriebsstrategie rechnen wir mit einer Fortsetzung dieser Entwicklung im IV. Quartal und 2001.

Shaping the world market

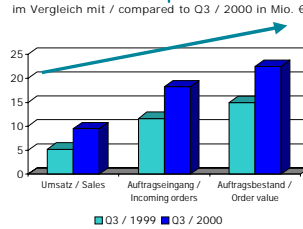
We have achieved extremely over-proportional increase rates in the first nine months of the year 2000 in the realm of “semiconductor-related products”: With order receipts amounting to 39.5 million € an increase of 76.5 % was recorded, and with regard to turnover, at almost 9.5 million € we have topped the result of the first nine months of the year 1999 by 161 %. These numbers can be traced back to positioning in selected niche markets on the semiconductor market (for instance, the SmartCard IC Modules), the boom in orders in carrier tape machines and the full turnover efficacy of the OEM business in this year. Of course, this result is also supported by the continued stable growth phase of the world-wide semiconductor market – a development which is expected to continue at about 20 % in the coming year, as well - especially in mobile communication and automotive technology.

We are especially pleased by the development in the 3rd quarter. With over 18 million € we have registered the strongest order receipt period by far (as a comparison: 14 million € for Q 1/200, 11 million € for Q 2/2000). Turnover numbers lie at 9.5 million € and orders on hand up to 30 September 2000 amount to 22.5 million €

In addition to the continuing expansion of business relations with our world-wide customer core, we have also been able to gain new customers, primarily in the areas of performance semiconductors, SmartCard IC Modules and Die Sorting. The area of Die Sorting once again illustrates the Mühlbauer motto: “Always one step ahead.” With regard to this area, an interesting trend in the semiconductor world was recognized early and realized with first-class technology: More and more electronic components are being produced in wafer bonding, and no longer go through the conventional back-end processes. The components are then taken directly from the wafer, and after an inspection routine, placed directly into the final packaging – typically a carrier tape, directly for delivery to customers. Based on the established die bonder technology, we have developed a high-speed die sorter which can complete this task with excellent performance data. The product segment Smart-Card IC Modules has also developed in a very positive manner. One highlight is the encapsulation technology, where we are conquering ever greater market shares using advanced machines in combination with excellent process know-how.

In front of the backdrop of a continuing very positive investment climate in the cited niches of the semiconductor industry, and consistent continuation of our successful product and sales strategy, we expect an extension of this positive development in the 4th quarter, as well as in 2001.

Semiconductor related products in Q3 / 2000



Board Handling

Die Richtung stimmt

Auch für den Bereich Board Handling ist das III. Quartal 2000 außerordentlich erfolgreich verlaufen. Das am 28. Und 29. September 2000 durchgeführte Symposium „Traceability in der Elektronikfertigung“ hat eine überwältigend positive Resonanz aus der Fachwelt erhalten. Damit ist die Kompetenz der Mühlbauer-Tochter Rommel in diesem komplexen und zukunftssträchtigen Bereich dokumentiert worden. Eine enorme Belebung der Nachfrage nach diesem Produktspektrum ist die logische Folge und reflektiert das Marktpotenzial in diesem Bereich.

Der Auftragseingang im III. Quartal weist mit 2,7 Mio. € eine Steigerung von 78 % im Vergleich zum Vorjahr auf (1,5 Mio. €). Beim Umsatz ist mit 2,1 Mio. € ein Plus von knapp 45 % gegenüber dem III. Quartal 1999 zu verbuchen. Und der Auftragsbestand liegt mit 1,6 Mio. € um 61 % höher als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Im Vergleich mit den ersten neuen Monaten des Jahres 1999 steigert sich der Umsatz von Januar bis September 2000 um fast 60 % auf 5,5 Mio. €. Auch die Auftragslage in diesem Zeitraum spricht für die positive Entwicklung der Produktgruppe Board Handling: Gegenüber dem Ergebnis von 1999 liegt der Auftragseingang mit 6,3 Mio. € in diesem Jahr um 50 % höher.

Die anhaltend gute Auftragslage in der Elektronikindustrie führt zu Kapazitätsengpässen bei der Produktion sowohl im In- wie im Ausland. Die daraus resultierende Investitionsbereitschaft bringt eine stürmische Umsatzentwicklung im Kerngeschäft Board Handling mit sich. Die gleichzeitig auftretenden Probleme bei der Beschaffung elektronischer Bauelemente hat zwischenzeitlich Produktionsstillstände zur Folge und bremst kurzfristig die Investitionsbereitschaft.

Die aus der Dynamik des Marktes resultierenden kurzen Lieferzeiten erfordern vom Bereich Board Handling ein Höchstmaß an Flexibilität.

Die Umsatzerwartungen für das IV. Quartal 2000 und das 1. Halbjahr 2001 sind weiterhin optimistisch.

Successful growth path

The 3rd quarter of 2000 has also been extraordinarily successful in the area of Board Handling. The symposium held on 28 and 29 September 2000 on "Traceability in Electronics Production" received an overwhelmingly positive response from experts. This documents the competence of the Mühlbauer subsidiary Rommel in this complex and promising sector. The logical consequence is an

enormous stimulation of demand for this product range, and reflects the market potential in this area.

At 2.7 million € order receipts for the 3rd quarter show an increase of 78 % compared to the previous year (1.5 million €). A turnover of 2.1 million € was achieved, an increase of almost 45 % in comparison with the 3rd

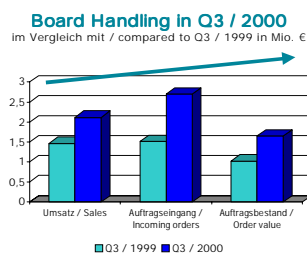
quarter of 1999. Orders on hand, at 1.6 million €, are 61 % higher than in the same period of the previous year.

In comparison with the first nine months of the year 1999, turnover rose from January to September of 2000 by almost 60 %, to 5.5 million €. The order situation during this period also reveals the positive development in the Board Handling product group: Compared to the result in 1999, order receipts, at 6.3 million €, are 50 % higher in this year.

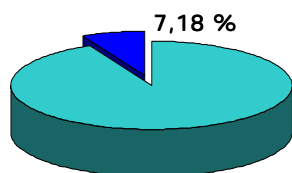
The continued positive order situation in the electronics industry is leading to capacity shortages in domestic as well as foreign production. The resulting investment willingness is leading to a turbulent turnover development in the core business of Board Handling. Simultaneous problems in the acquisition of electronic components have, in the meantime, resulted in production standstills and are slowing the willingness to invest in the short term.

The short delivery periods resulting from the dynamics of the market require the highest possible degree of flexibility in the Board Handling sector.

Turnover expectations for the 4th quarter of 2000 and the first half of 2001 are still optimistic.



Board Handling:
Anteil am Umsatz / Share of sales



Precision Parts

„Auch in Zukunft werden wir an unserem hohen Anspruch arbeiten und die Produktionseffektivität durch neueste Technologien, modernste Organisation und Mitarbeiterschulung erhöhen.“

Karl-Heinz Plank

“Also in the future we will work on high demand by raising production efficiency through newest technologies, modern organization and employee training.”



Flexibel, zuverlässig, präzise

Flexible, reliable, precise

Der Unternehmensbereich Precision Parts produziert Präzisionsteile und komplexe Systeme für die Medizin-, Automobil-, Luft- und Raumfahrt- sowie für die Halbleiterindustrie. Die Strategie „Kompetenz aus einer Hand“ ist richtungsweisend und wird kontinuierlich umgesetzt. Vom Rohmaterial bis zum kompletten System. Unsere hohe Fertigungskompetenz, verbunden mit äußerster Flexibilität und einem kreativen Leistungsklima ist eine solide Basis für die Fertigung und Montage innovativster Erzeugnisse.

Und eines kommt noch hinzu: Geschwindigkeit. Auftragsannahme, Entwicklung und Konstruktion, Produktion über Nacht und Auslieferung am nächsten Tag - das verstehen wir unter Flexibilität und Zuverlässigkeit.

Der Auftragseingang für die ersten drei Quartale 2000 beträgt 12,6 Mio. € das ist eine Steigerung von 31 % gegenüber 1999. Der Auftragsbestand beläuft sich zum 30. September 2000 auf knapp 7,2 Mio. € Zwei weitere Großaufträge über 4,6 Mio. € stehen kurz vor dem Abschluss.

Der Umsatz entwickelt sich ebenfalls positiv gegenüber 1999. Zum 30. September beträgt er 8,7 Mio. € das bedeutet im Vergleich zum Vorjahreszeitraum eine Steigerung von fast 46 %. Der Schwerpunkt dieser Umsatzentwicklung liegt in Deutschland.

Für den Hallenbau in Stollberg sind Erweiterungen im Bereich Werkzeugbau mit zusätzlicher Erodieretechnik, CNC-Fräsen im Hochpräzisionsbereich und CNC-Serienfertigung geplant und werden bereits im IV. Quartal umgesetzt. Der hohe Auftragsbestand und die noch zu erwartenden Aufträge sichern uns über das Jahr 2000 hinaus volle Auslastung. Mit der neuen Produktions- und Montagehalle am Standort Stollberg mit einer Fläche von 3.000 m² sind weitere Kapazitätserhöhungen für die Zukunft verbunden.

The product group Precision Parts produces precision parts and complex systems for the medical, automotive, aerospace and semiconductor industries. The strategy “competence out of one hand” is decisive and is continuously realized. From raw material to the complete system. Our high manufacturing competence combined with utmost flexibility and a creative performance climate has provided a solid base for the manufacture and assembly of the most innovative products.

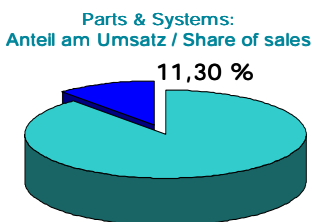
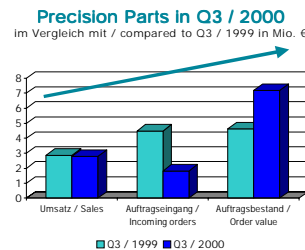
What is more: speed, confirmation of orders, development and assembly, production at night and delivery on the next day – that is our understanding of flexibility and reliability.

Incoming orders for the first three quarters of 2000 have amounted to EUR 12.6 million, an increase of 31 % compared to 1999. As of September 30, 2000 order backlog amounts to nearly EUR 7.2 million. Two additional large orders totalling EUR 4.6 million are drawing to a close.

Turnover has also developed positively compared to 1999. As of September 30 it amounts to EUR 8.7 million, a rise of nearly 46% compared to the same period of the previous year. The focus of this development is in Germany.

For the manufacturing hall in Stollberg additional eroding technology, high precision CNC milling machines and CNC series production have been planned and will be realized in the fourth quarter. The large backlog and anticipated order receipts will ensure full utilization of capacity beyond 2000.

The new 3,000 square meter production and assembly hall on the Stollberg site will secure future extension of capacity.



Ausblick/Outlook

ZUKUNFTSORIENTIERT!

FUTURE-ORIENTED!

Wir haben uns einem klaren Ziel verschrieben: schnell zu sein und immer schneller zu werden. Unsere Systeme beginnen zu leben, noch bevor der Markt beginnt, sich für die Produkte zu interessieren, die damit hergestellt werden sollen. Die Folge: „Time to market“ wir kürzer und kürzer. Unseren Wissens- und Produktionsvorsprung werden wir weiter ausbauen. Auch bei revolutionären Entwicklungen werden wir ganz vorn dabei sein. Das alles schaffen wir auch durch unsere junge Mannschaft. Die dynamische Kraft junger Mitarbeiter unter kompetenter, erfahrener Führung treibt uns zu Höchstleistungen.



Josef Mühlbauer, CEO

We are committed to the accomplishment of a clear-cut objective: to be fast and to become even faster. Our systems come alive even before the market begins to take an interest in the products they are designed to manufacture. The result: the time to market is getting shorter and shorter. We will continue to expand our know-how and production lead. And when it comes to revolutionary developments, Mühlbauer will continue to play a pioneering role. All this is achieved by a young team. It is the dynamism of youth combined with the competence of experienced management that drives us to top class performances.

Wir sind gut gerüstet für die neuen Wachstumsmärkte

Ob es um die Multimediakarte oder ob es um Personalisierung geht, ob um Standardisierung oder Mechatronik: Mit neuesten Technologien sehen wir uns der Herausforderung gewachsen, zusammen mit unseren Kunden die Wachstumspotenziale der Zukunft zu erschließen.

Mit dem Multimediacard Implanter SCI 8700 haben wir einen neuen Implantationsprozess zugeschnitten auf die hohen Zuverlässigkeitsanforderungen bei Multimediakarten erarbeitet - für Karten, die als neue Technologie auf den gesamten Kartenmarkt ausstrahlen werden und vielfältig einsetzbar sind (z.B. im Bereich Pay-TV). Die Personalisierungsmaschine SCP 5600 ermöglicht es, auch bei langen Ladezeiten hohe Durchsätze zu erzielen. Die dabei notwendige Kodierelektronik wird in das neue Konzept eingebunden. Das zeigt die hohe Modularität und Flexibilität des Maschinenkonzepts bei Mühlbauer.

Die weiter fortgeschrittene Standardisierung über alle Maschinengruppen wie Modulmontage-, Kartenfertigungsanlagen und Personalisierungssystem sowie das Projekt Mechatronik ermöglichen uns, neue Maschinen zu konzipieren, die auf höchstem Niveau der Anlagensteuerung die Maschinengenerationen intelligenter, bediener- und wartungsfreundlicher gestalten. Dies führt auch zu einer deutlichen Vereinheitlichung im Bereich Service und Wartung der Maschinen.

Wir heben das Umsatzziel für 2000 erneut an

Aufgrund der guten bisherigen Zahlen des Jahres 2000 und dem hohen Auftragsbestand von 62,74 Mio. € zum 5. November 2000 hebt der Vorstand das Umsatzziel erneut an. Nach der Anpassung im August von 85 Mio. auf 100 Mio. € liegt das selbst gesteckte Ziel für das Geschäftsjahr 2000 jetzt bei 105 Mio. € Gegenüber einem durchschnittlichen Umsatzwachstum von 33,7 % in den Jahren 1995 bis 1999 würde dies eine Wachstumssteigerung von knapp 50 % bedeuten.

We are well equipped for the new growth markets

Whether the multimedia card, personalization, standardization or mechatronics are concerned: With newest technologies we meet the challenge of exploiting future growth potentials together with our customers.

With the multimedia card implanter SCI 8700 we have developed a new implantation process tailored to the high reliability requirements of multimedia cards - for cards which will radiate into the whole cards market as a new technology and will be applicable in multiple ways (e.g. in the area of pay-TV). The personalization machine SCP 5600 reaches high throughput at long loading times. The necessary encoding electronics will be included in the new concept. This demonstrates the high modularity and flexibility of Mühlbauer's machine concept.

The further advanced standardization of all machine groups such as module assembly, card manufacturing and personalization systems as well as the mechatronics project enable us to design new machines that are more intelligent, user-friendly and maintenance-friendly. This leads to an important standardization in the area of service and maintenance.

We raise the turnover goal for 2000 again

Because of the present good results of the year 2000 and the large order backlog of EUR 62.74 million as of November 5, 2000, the board of management again raises the turnover goal. After the adjustment in August from EUR 85 million to EUR 100 million, we now take aim at EUR 105 million for the fiscal year 2000. Compared to an average sales growth of 33.7 % in the years 1995 to 1999 this would imply a nearly 50 % increase.

Wir erweitern die Kapazitäten



Neue Firmenbauten in Stollberg, Erweiterungsbauten am Hauptsitz in Roding: Wir haben die Voraussetzungen für eine sprunghafte Expansion der Forschungs- und Montagekapazitäten eingeleitet. Dies ist ein für alle sichtbarer Ausdruck für die lebhafteste weltweite Nachfrage nach schlüsselfertigen Lösungen zur Herstellung von SmartCards, SmartLabels und LEDs. Dank der neuen Bauten ist es uns möglich, alle Aufträge fristgerecht zur vollen Zufriedenheit unserer Kunden auszuführen.



Additions to the new company buildings in Stollberg and at the headquarter in Roding: We have started the conditions for a large expansion of the research and assembly capacities. This is a visible sign of the strong worldwide demand for turn-key solutions for the production of SmartCards, Smart Labels and LEDs. Due to the new buildings we will be able to execute all orders in time to the customers' greatest satisfaction.



Financial Report

Finanzielle Berichterstattung über das 3. Quartal 2000 Financial Report on the 3rd Quarter of Fiscal Year 2000

Abschluss nach US-GAAP

Der beigefügte, nicht auditierte Abschluss wurde in Einklang mit den **United States generally accepted accounting principles** (US-GAAP) für Zwischenberichterstattung erstellt. Dem entsprechend enthält dieser Abschluss nicht alle für den US-GAAP-Jahresabschluss erforderlichen Angaben und Erläuterungen.

Balance according to US-GAAP

The enclosed, uncertified report has been prepared according to **United States generally accepted accounting principles** (US-GAAP) for interim reports. Accordingly, this report contains not all specifications and explanations for annual reports according to US-GAAP.

Das 3. Quartal 2000 auf einen Blick

Auftragsbestand / Order value			
- Smart Identification			
- Semiconductor Related Products			
- Board Handling			
- Precision Parts			

	Q 3 2000 in T€	Q 3 1999 in T€	+/- %
Auftragseingang / Incoming orders	38.740	30.746	+ 26,0
- Smart Identification	16.020	13.138	+ 21,9
- Semiconductor Related Products	18.203	11.596	+ 57,0
- Board Handling	2.696	1.513	+ 78,2
- Precision Parts	1.821	4.499	- 59,5

Umsatzerlöse / Sales	26.453	16.057	+ 64,7
- Smart Identification	12.066	6.508	+ 85,4
- Semiconductor Related Products	9.481	5.220	+ 81,6
- Board Handling	2.116	1.461	+ 44,8
- Precision Parts	2.790	2.868	- 2,7

Ergebnis vor Steuern / Income before taxes	5.554	3.295	+ 68,6
Jahresüberschuss / Net income	3.476	1.705	+ 103,9
Umsatzrendite / Sales yield	21,0 %	20,6 %	
EBIT	4.927	3.118	+ 58,0
Eigenkapitalquote / Equity ratio			
Eigenkapital / Shareholder 's equity			
Bilanzsumme / Balance sheet total			
Ergebnis je Aktie nach DVFA/SG / Earnings per share according to DVFA/SG	0,20	0,16	+ 25,0

The third quarter at a glance

	per 30.09.2000 in T€	per 30.09.1999 in T€	+/- %
	45.196	33.346	+ 35,5
	13.911	12.734	+ 9,2
	22.458	14.969	+ 50,0
	1.644	1.020	+ 61,1
	7.183	4.623	+ 55,4

	Jan.-Sep. 2000 in T€	Jan.-Sep. 1999 in T€	+/- %
	95.777	62.541	+ 53,1
	37.339	26.373	+ 41,6
	39.550	22.405	+ 76,5
	6.309	4.186	+ 50,7
	12.579	9.577	+ 31,3

Bitte beachten Sie die Erläuterungen zum Zahlenwerk auf S. 13-14 / Please watch the remarks on p. 13-14



Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Juli bis 30. September 2000 (US-GAAP)

Consolidated statement of income from July 1 to September 30, 2000 (US-GAAP)

Financial Report

Bitte beachten Sie die Erläuterungen zum Zahlenwerk auf S. 13-14 / Please watch the remarks on p. 13-14

- UNGEPRÜFT- UNCERTIFIED -

	Q 3 2000 in T€		Q 3 1999 in T€		Jan.-Sep. 2000 in T€		Jan.-Sep. 1999 in T€	
		%		%		%		%
1 Umsatzerlöse / Sales	26.419	100,0	16.006	100,0	76.840	100,0	44.171	100,0
2 Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen / Cost of sales	15.083	57,1	8.677	54,2	43.012	56,0	24.564	55,6
3 Bruttoergebnis vom Umsatz / Gross margin	11.336	42,9	7.329	45,8	33.828	44,0	19.607	44,4
4 Betriebsaufwendungen / Operating expenses								
a) Vertriebs- und allgemeine Verwaltungskosten / Sales and general administration expenses	5.099	19,3	3.009	18,8	14.461	18,8	8.755	19,8
b) Forschungs- und Entwicklungskosten / Research and development expenses	2.336	8,8	1.369	8,6	6.764	8,8	3.838	8,7
5 Operatives Ergebnis / Operating income	3.901	14,8	2.951	18,4	12.603	16,4	7.014	15,9
6 Sonstige Erträge und Aufwendungen / Other income and expense								
a) Zinserträge / Interest income	1.603	6,1	502	3,1	5.627	7,3	1.415	3,2
b) Zinsaufwendungen / Interest expense	976	3,7	325	2,0	2.169	2,8	996	2,3
c) Sonstige Erträge / Other income	1.026	3,9	167	1,0	2.370	3,1	1.637	3,7
7 Ergebnis vor Ertragsteuern / Income before taxes on income	5.554	21,0	3.295	20,6	18.431	24,0	9.070	20,5
8 Ertragsteuern / Taxes on income	2.078	7,9	1.590	9,9	8.401	10,9	4.137	9,4
9 Jahresergebnis einschl. Ergebnisanteil des pHG / Net income for the period incl. profit share of the personally liable shareholder	3.476	13,2	1.705	10,7	10.030	13,1	4.933	11,2
10 Ergebnisanteil des persönlich haftenden Gesellschafters / Profit share of the personally liable shareholder	2.421	9,2	1.108	6,9	7.254	9,4	3.606	8,2
11 Jahresüberschuss / Net income	1.055	4,0	597	3,7	2.776	3,6	1.327	3,0
Ergebnis je Aktie in Euro nach DVFA/SG / Earnings per share								
Basic		0,20		0,16		0,61		0,36
Voll verwässert / Fully diluted		0,20		0,16		0,61		0,36
Gewogener Durchschnitt der Stückaktien / Weighted average of common shares outstanding								
Basic		3.884.985		3.880.000		3.884.985		3.880.000
Voll verwässert / Fully diluted		3.860.431		3.903.762		3.860.431		3.903.762

**Konzern-Zwischenbilanz zum 30. September 2000
(US-GAAP)**
**Consolidated interim balance sheet
September 30, 2000 (US-GAAP)**
Financial Report

Bitte beachten Sie die Erläuterungen zum Zahlenwerk auf S. 13-14 / Please watch the remarks on p. 13-14

- UNGEPRÜFT-UNCERTIFIED -

	30.09.2000 in T€	30.09.1999 in T€
AKTIVA / ASSETS		
Umlaufvermögen / Current assets	86.098	76.897
Liquide Mittel / Liquid assets	3.256	3.664
Wertpapiere / Marketable securities	6.948	11.884
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen / Trades receivable	29.140	15.477
Vorräte / Inventories	44.144	41.850
Aktive Rechnungsabgrenzung / Prepaid expenses	150	234
Sonstiges Umlaufvermögen / Other current assets	2.460	3.788
Finanzanlagevermögen / Financial assets	12.481	12.793
Wertpapiere / Marketable securities	12.481	12.793
Sachanlagevermögen / Tangible assets	33.898	30.004
Grund & Boden / Land	1.331	1.327
Gebäude / Buildings	21.753	18.954
Betriebs- und Geschäftsausstattung / Factory and office equipment	10.814	9.723
Immaterielle Vermögensgegenstände / Intangible assets	1.161	1.286
Geschäfts- oder Firmenwert / Goodwill	567	663
Software & Lizenzen / Software & licences	594	623
	133.638	120.980
PASSIVA / EQUITY & LIABILITIES		
Kurzfristige Verbindlichkeiten / Short-term liabilities	24.351	21.731
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten / Short-term loans	315	2.026
Kurzfristiger Anteil langfristiger Finanzverbindlichkeiten / Short-term portion of long-term loans	1.208	1.315
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen / Trade payables	5.146	4.003
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen / Downpayments received on orders	2.749	2.676
Darlehen von Gesellschaftern / Shareholder loans	51	54
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten / Other short-term liabilities	3.522	2.564
Rückstellungen für Ertragsteuern / Accruals for taxes on income	5.443	4.059
Passive latente Steuern / Deferred income taxes	1.677	2.589
Sonstige Rückstellungen / Other accrued expenses	4.240	2.445
Langfristige Verbindlichkeiten / Non-current liabilities	12.845	13.497
Wandelschuldverschreibungen / Convertible bonds	49	71
Langfristige Finanzverbindlichkeiten / Long-term loans	5.754	6.981
Erhaltene Zuschüsse für Investitionen / Investment grants received	5.173	4.542
Passive latente Steuern / Deferred taxes	1.584	1.679
Pensionsrückstellungen / Accruals for pension	285	224
Eigenkapital / Shareholders equity	96.442	85.752
Gezeichnetes Kapital (Nennwert 1,28 €, 4.000.000 Stückaktien zugelassen, 3.884.985 Stückaktien am 30.09.2000 ausgereicht) / Subscribed Capital (par value €1.28, 4,000,000 common shares authorised, 3,884,985 common shares issued and outstanding at September 30, 2000)	4.973	4.966
Festeinlagen / Fixed equity contributions	66	66
Kapitalrücklagen / Additional paid in capital	60.263	58.434
Gewinnrücklagen / Retained earnings	31.177	22.538
Übriges Comprehensive Income / Other comprehensive income	-37	-252
	133.638	120.980

Konsolidierte Kapitalflussrechnung vom 1. Juli bis 30. September 2000 Consolidated statement of cash flow from July 1 to Sept. 30, 2000

Bitte beachten Sie die Erläuterungen zum Zahlenwerk auf S. 13-14 / Please watch the remarks on p. 13-14

- UNGEPRÜFT- UNCERTIFIED -

	Q 3 2000 in T€	Q 3 1999 in T€
Einnahmen aus der / Ausgaben der laufenden Geschäftstätigkeit / Cash flows from operations		
1 Jahresüberschuss einschl. Ergebnisanteil des persönlich haftenden Gesellschafters / Net income for the period incl. profit share of the personally liable shareholder	3.476	1.705
2 +/- Liquiditätsunwirksame Aufwendungen/Erträge / Profits/expenses invalid on liquidity	+ 176	0
3 + Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens und immaterielle Vermögensgegenstände / Depreciation and amortization on tangible and intangible assets	+ 1.457	+ 1.340
4 -/+ Gewinne/Verluste aus dem Verkauf von Anlagevermögen / Gains or losses from sale of assets	+ 19	+ 4
5 -/+ Realisierte Nettogewinne/-verluste der Wertpapiere und Finanzanlagen / Realized net gains/losses from marketable securities	- 3.050	- 114
6 -/+ Unrealisierte Gewinne/Verluste des Handelsbestandes / Unrealized gains/losses from trading securities	+ 2.020	+ 43
7 - Gekaufte Wertpapiere (Handelsbestand) / Securities purchased (trading securities)	- 2.868	- 495
8 + Zufluss aus Verkauf von Wertpapieren (Handelsbestand) / Proceeds from sale of trading securities	+ 3.748	+ 874
9 -/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte / Increase/decrease in stocks	- 1.783	- 1.825
10 -/+ Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen / Increase/decrease in trade receivables	- 1.573	- 134
11 -/+ Zunahme/Abnahme des sonstigen Umlaufvermögens / Increase/decrease in other current assets	+ 528	- 501
12 -/+ Zunahme/Abnahme des aktiven Rechnungsabgrenzungsposten / Increase/decrease in prepaid expenses	+ 48	- 28
13 +/- Zunahme/Abnahme passiver latenter Steuern / Increase/decrease in deferred taxes	- 264	+ 634
14 +/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen / Increase/decrease in trade payable	+ 957	+ 180
15 +/- Zunahme/Abnahme sonstiger Rückstellungen / Increase/decrease in other accruals	+ 548	+ 193
16 +/- Zunahme/Abnahme der Steuerrückstellungen / Increase/decrease in taxes in income	+ 3.185	- 3.177
17 +/- Zunahme/Abnahme der Pensionsrückstellungen / Increase/decrease in pension accruals	+ 31	- 50
18 +/- Zunahme/Abnahme erhaltene Zuschüsse für Investitionen / Increase/decrease in investment grants received	+ 272	+ 394
19 +/- Zunahme/Abnahme anderer Verbindlichkeiten / Increase/decrease in other liabilities	+ 586	+ 136
20 +/- Zunahme/Abnahme der erhaltenen Anzahlungen / Increase/decrease in downpayments received on orders	+ 988	+ 1.257
21 = Nettoeinnahmen aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit / Net cash used by operations	+ 8.501	+ 436
Cash-Flow aus dem Investitionsbereich / Cash flow from investing activities		
22 + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens / Proceeds from sale of tangible assets	+ 26	- 7
23 - Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Wirtschaftsgüter / Investment in tangible and intangible assets	- 3.497	- 1.393
24 - Investitionen in den Anlagenbestand / Investment in securities	- 1.496	- 689
25 + Zufluss aus dem Verkauf Anlagenbestand / Proceeds from sale of securities	0	+ 5.084
26 = Finanzbedarf im Investitionsbereich / Net cash used in investing activities	- 4.967	+ 2.995
Cash-Flow aus dem Finanzierungsbereich / Cash flow from financing activities		
27 +/- Zunahme/Abnahme langfristiger Finanzverbindlichkeiten / Increase/decrease in long-term financial liabilities	- 21	- 3
28 +/- Zunahme/Abnahme kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten / Increase/decrease in short-term financial liabilities	- 4.534	- 1.314
29 +/- Zunahme/Abnahme kurzfristiger Anteil an langfristigen Finanzverbindlichkeiten / Increase/decrease in short-term portions of long-term loans	- 9	- 19
30 +/- Zunahme/Abnahme Darlehen Gesellschafter / Increase/decrease in shareholder loans	- 3	0
31 +/- Begebung/Einziehung von Wandelschuldverschreibungen / Convertible bonds issued/collected	- 18	0
32 +/- Gewinne/Verluste aus Währungsumrechnung / Gains/losses from currency conversion	+ 208	0
33 +/- Ein-/Auszahlungen aus Kapitalerhöhungen/Kapitalrückzahlungen / Cash in-/outflow from capital-increase/-distribution	+ 1.174	0
34 +/- Veräußerung/Erwerb eigener Anteile / Sale/acquisition of own shares	+ 315	0
35 = Mittelzufluss/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit / Net cash provided by financing activities	- 2.888	- 1.336
36 +/- Währungsumrechnungseffekte auf Zahlungsmittel / Currency conversion effects on means of payment	+ 12	0
37 = Veränderung der liquiden Mittel / Increase/decrease in cash and equivalents	+ 658	+ 2.095
38 + Liquide Mittel am 1. Juli / Liquid funds on July, 1	+ 2.598	+ 1.569
39 = Liquide Mittel am 30. September / Liquid funds on September, 30	+ 3.256	+ 3.664
Zusätzliche Cash-Flow-Informationen / Additional cash flow information		
Steuerzahlungen / Tax payments	841	1.969
Zinsen / Interest	97	229
Cash-Flow-unwirksame Vorgänge / Transactions with no impacts on cash flow of funds		
Nicht realisierte Gewinne/Verluste (Anlagebestand) / Unrealized gains/losses (marketable securities)	+ 42	- 275

Konsolidierte Kapitalflussrechnung vom 1. Januar bis 30. September 2000 Consolidated statement of cash flow from January 1 to Sept. 30, 2000

Bitte beachten Sie die Erläuterungen zum Zahlenwerk auf S. 13-14 / Please watch the remarks on p. 13-14

- UNGEPRÜFT- UNCERTIFIED -

	01.01. bis/to 30.09.2000 in T€	01.01. bis/to 30.09.1999 in T€
Einnahmen aus der / Ausgaben der laufenden Geschäftstätigkeit / Cash flows from operations		
1 Jahresüberschuss einschl. Ergebnisanteil des persönlich haftenden Gesellschafters / Net income for the period incl. profit share of the personally liable shareholder	10.030	4.933
2 +/- Liquiditätsunwirksame Aufwendungen/Erträge / Profits/expenses invalid on liquidity	+ 1.389	0
3 + Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens und immaterielle Vermögensgegenstände / Depreciation and amortization on tangible and intangible assets	+ 4.438	+ 3.970
4 -/+ Gewinne/Verluste aus dem Verkauf von Anlagevermögen / Gains or losses from sale of assets	+ 14	- 27
5 -/+ Realisierte Nettogewinne/-verluste der Wertpapiere und Finanzanlagen / Realized net gains/losses from marketable securities	- 2.963	- 139
6 -/+ Unrealisierte Gewinne/Verluste des Handelsbestandes / Unrealized gains/losses from trading securities	- 683	+ 15
7 - Gekaufte Wertpapiere (Handelsbestand) / Securities purchased (trading securities)	- 14.465	- 724
8 + Zufluss aus Verkauf von Wertpapieren (Handelsbestand) / Proceeds from sale of trading securities	+ 17.678	+ 1.686
9 -/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte / Increase/decrease in stocks	- 4.020	- 2.679
10 -/+ Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen / Increase/decrease in trade receivables	- 7.962	- 8.366
11 -/+ Zunahme/Abnahme des sonstigen Umlaufvermögens / Increase/decrease in other current assets	+ 741	- 702
12 -/+ Zunahme/Abnahme des aktiven Rechnungsabgrenzungsposten / Increase/decrease in prepaid expenses	+ 65	- 39
13 +/- Zunahme/Abnahme passiver latenter Steuern / Increase/decrease in deferred taxes	+ 95	+ 91
14 +/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen / Increase/decrease in trade payable	+ 105	- 1.446
15 +/- Zunahme/Abnahme sonstiger Rückstellungen / Increase/decrease in other accruals	+ 1.047	- 15
16 +/- Zunahme/Abnahme der Steuerrückstellungen / Increase/decrease in taxes in income	+ 615	- 4.181
17 +/- Zunahme/Abnahme der Pensionsrückstellungen / Increase/decrease in pension accruals	+ 44	- 47
18 +/- Zunahme/Abnahme erhaltene Zuschüsse für Investitionen / Increase/decrease in investment grants received	+ 250	+ 207
19 +/- Zunahme/Abnahme anderer Verbindlichkeiten / Increase/decrease in other liabilities	+ 273	- 700
20 +/- Zunahme/Abnahme der erhaltenen Anzahlungen / Increase/decrease in downpayments received on orders	+ 630	+ 1.753
21 = Nettoeinnahmen aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit / Net cash used by operations	+ 7.321	- 6.410
Cash-Flow aus dem Investitionsbereich / Cash flow from investing activities		
22 + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens / Proceeds from sale of tangible assets	+ 160	+ 44
23 - Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Wirtschaftsgüter / Investment in tangible and intangible assets	- 6.546	- 3.695
24 - Investitionen in den Anlagenbestand / Investment in securities	- 3.184	- 8.059
25 + Zufluss aus dem Verkauf Anlagenbestand / Proceeds from sale of securities	+ 10.732	+ 11.773
26 = Finanzbedarf im Investitionsbereich / Net cash used in investing activities	+ 1.162	+ 63
Cash-Flow aus dem Finanzierungsbereich / Cash flow from financing activities		
27 +/- Zunahme/Abnahme langfristiger Finanzverbindlichkeiten / Increase/decrease in long-term financial liabilities	- 597	- 672
28 +/- Zunahme/Abnahme kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten / Increase/decrease in short-term financial liabilities	- 1.368	+ 976
29 +/- Zunahme/Abnahme kurzfristiger Anteil an langfristigen Finanzverbindlichkeiten / Increase/decrease in short-term portions of long-term loans	- 93	- 19
30 +/- Zunahme/Abnahme Darlehen Gesellschafter / Increase/decrease in shareholder loans	- 1	0
31 +/- Begebung/Einziehung von Wandelschuldverschreibungen / Convertible bonds issued/collected	- 22	0
32 +/- Gewinne/Verluste aus Währungsumrechnung / Gains/losses from currency conversion	+ 312	0
33 +/- Ein-/Auszahlungen aus Kapitalerhöhungen/Kapitalrückzahlungen / Cash in-/outflow from capital-increase/-distribution	+ 1.174	0
34 +/- Veräußerung/Erwerb eigener Anteile / Sale/acquisition of own shares	+ 488	0
35 = Mittelzufluss/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit / Net cash provided by financing activities	- 6.679	- 4.563
36 +/- Währungsumrechnungseffekte auf Zahlungsmittel / Currency conversion effects on means of payment	0	0
37 = Veränderung der liquiden Mittel / Increase/decrease in cash and equivalents	+ 1.804	- 10.910
38 + Liquide Mittel am 1. Januar / Liquid funds on January, 1	+ 1.452	+ 14.574
39 = Liquide Mittel am 30. September / Liquid funds on September, 30	+ 3.256	+ 3.664
Zusätzliche Cash-Flow-Informationen / Additional cash flow information		
Steuerzahlungen / Tax payments	6.815	5.027
Zinsen / Interest	483	536
Cash-Flow-unwirksame Vorgänge / Transactions with no impacts on cash flow of funds		
Nicht realisierte Gewinne/Verluste (Anlagebestand) / Unrealized gains/losses (marketable securities)	+ 102	- 619

Erläuterungen zum Finanzbericht Remarks on the financial report

Unsere Berichterstattung folgt dem Ziel, den interessierten Leser umfassend und ausführlich über unsere Aktivitäten im abgelaufenen Quartal zu informieren. Aus diesem Grund wollen wir die wesentlichen Veränderungen im Zahlenteil nachfolgend gerne erläutern und zusätzliche Hinweise geben:



Hubert Forster, CFO

Our reports are intended to inform interested readers in a comprehensive and detailed manner about our activities in the most recently completed quarter. Thus, we wish to explain some important changes and provide you with additional information:

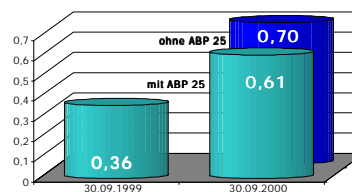
Einfluss des Stock Option Programms auf das Ergebnis je Aktie nach DVFA/SG

Durch die zwingende bilanzielle Behandlung des anlässlich des Börsenganges von Mühlbauer aufgelegten Stock Option Programms nach APB 25 ergibt sich je nach Kursentwicklung ein zusätzlicher Liquiditätsunwirksamer Personalaufwand, welcher mangels steuerlicher Anerkennung das Ergebnis in vollem Umfang belastet. Die nachhaltig positive Kursentwicklung der Mühlbauer-Aktie hat per 30.09.2000 zu zusätzlichem Personalaufwand von rd. 1,39 Mio. € geführt. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres kam kein Personalaufwand zum Ansatz, da der Betrag unwesentlich war. Ohne Berücksichtigung dieser Personalaufwendungen hätte das Ergebnis je Aktie nach DVFA/SG per 30.09.2000 0,70 € betragen.

Influence of the Stock Option Program on the earnings per share according to DVFA/SG

Due to necessary balance-sheet related treatment of the stock option program in accordance with APB 25, issued by Mühlbauer in connection with the company's entry onto the stock market, there are additional liquidity-ineffective personnel costs per course development, which, because of a lack of tax allowance, burden the result to the fullest extent. The continuing positive course development of the Mühlbauer stock has led to additional personnel costs of around 1.39 million € as of 30 September 2000. In the comparative period of the previous year, no additional personnel costs were incurred, since that amount was negligible. Without consideration of these personnel costs, the result per share would have been 0.70 € in accordance with DVFA/SG as of 30 September 2000.

Ergebnis je Aktie / Earnings per share
in €



Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen

Die im Vergleich zu Q2 in Q3 um 1,8 % angestiegenen Herstellungskosten resultieren im wesentlichen aus Personalkostenerhöhungen, welche auf im Vorgriff auf die Ausweitung der Montagekapazitäten erfolgten Neueinstellungen zurückzuführen sind. Wir sind dadurch in der Lage, die ab Dezember 2000 verfügbaren baulichen Kapazitäten (6.000 m²) sofort mit qualifizierten Fachkräften zu besetzen und so ein Höchstmaß an Produktivität zu erzielen. Weitere Erhöhungen ergaben sich zudem durch Preissteigerungen bei der Beschaffung von elektronischen Komponenten, hervorgerufen durch den hohen USD-Kurs.

Production Costs of the Services Performed for Achieving Turnover Revenue

Production costs in the third quarter, which, in comparison to the second quarter, rose by 1.8%, are primarily the result of increases in personnel costs, which, in preparation for the increase in assembly capacity, stem from the hiring of new employees. Through this measure, we are in the position to be able to hire qualified professionals right away for the building capacities (6,000 m²) available as of December 2000, thus guaranteeing the highest degree of productivity. In addition, further increases originated from price increases in the acquisition of electronic components, caused by the high exchange rate of the USD.



Erläuterungen/Remarks

Vertriebs- und allgemeine Verwaltungskosten

Wachstumsmärkte wie Nord- und Südamerika bieten ein hohes Potenzial für alle denkbaren SmartCard- und SmartLabel-Anwendungen. Aus diesem Grunde haben wir unsere Vertriebsaktivitäten in diesen Märkten weiter ausgebaut, was in Q3 zu einer Erhöhung der Vertriebs- und allgemeinen Verwaltungskosten von 0,5 % gegenüber Q2 geführt hat. Der in Q3 gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres in Nordamerika zu verzeichnende Umsatzzuwachs von über 240 % bestätigt die Wachstumsbeschleunigung in dieser Region.

Sonstige Erträge

Der planmäßige Ausbau der baulichen und maschinellen Kapazitäten an den Standorten Roding, Stollberg und Dresden hat in Q3 eine Investitionssumme von 3,5 Mio. € erforderlich gemacht. Parallel hierzu wurden in Q3 von den zur Förderung dieser Investitionen aus öffentlichen Mitteln ausgereichten Zulagen und Zuschüsse 366 Tsd. € aufgelöst. Weitere Erträge ergaben sich im wesentlichen aus der Auflösung von Rückstellungen, aus Kursgewinnen, Versicherungsentschädigungen und anrechenbarer Steuern aus den Vorjahren.

Ertragsteuern

Die in Q3 im Vergleich zu den Vorquartalen niedrigere Steuerquote resultiert in erster Linie aus in der KGaA in Q3 verstärkt angewachsenen Gewinnen, welche nur zu 26,5 % der Körperschaftsteuer und dem Solidaritätszuschlag unterliegen. Der auf den persönlich haftenden Gesellschafter hingegen entfallende Gewinnanteil wird direkt beim Anteilseigner versteuert und bleibt mit Ausnahme der Gewerbesteuer im Konzern selbst steuerfrei. Darüber hinaus konnten unsere ausländischen Tochtergesellschaften von der verstärkten Nachfrage unserer Technologien im asiatischen und US-amerikanischen Raum deutlich profitieren. Die im Vergleich zu Deutschland in den jeweiligen Ländern vorherrschenden niedrigen Steuersätze haben sich positiv auf die Steuerquote im Konzern niedergeschlagen.

Kapitalverhältnisse nach erstmaliger Teilausübung von Umtauschrechten durch Inhaber von Wandelschuldverschreibungen

Durch die erstmalige Teilausübung von Umtauschrechten durch Inhaber von Wandelschuldverschreibungen sind weitere 14.280 Stückaktien entstanden. Das Gesamtkapital der Gesellschaft beträgt demnach 18.804.678,40 € (14.691.155 Stückaktien) und setzt sich zusammen aus dem Kapital A als Grundkapital der Gesellschaft (4.984.678,40 € eingeteilt in 3.894.280 Stückaktien, 26,51 % des Gesamtkapitals) und dem Kapital B als Komplementäreinlage des persönlich haftenden Gesellschafters (13.820.000 € fiktiv eingeteilt in 10.796.875 Stückaktien, 73,49 % des Gesamtkapitals).

Distribution and General Administration Costs

Growth markets such as North and South America offer a high potential for all imaginable SmartCard and SmartLabel applications. For this reason, we have further expanded our distribution activities in these markets, which, in the third quarter, led to an increase in distribution and general administration costs of 0.5 % compared to the second quarter. The 240 % increase in turnover in North America during the third quarter, in comparison to the comparable period of the previous year, is confirmation of the acceleration of growth in this region.

Other Revenue

The planned expansion of building and machine capacities in the Roding, Stollberg, and Dresden plants has made an investment sum of 3.5 million € necessary in the third quarter. At the same time, 366 thousand € of the allowances and subsidies issued from public funds for the promotion of this investment were liquidated in the third quarter. Further revenue primarily came from the liquidation of reserves, from currency exchange profits, insurance compensation and creditable taxes from the previous years.

Tax on Income

The tax quota, which in comparison to the previous quarters was lower in the third quarter, results primarily from the profits that grew at a greater rate for the partnership limited by shares (KGaA) in the third quarter, which are only subject to corporation income tax and the solidarity supplement at a rate of 26.5 %. On the other hand, profit shares going to the personally liable shareholder are taxed directly at the level of the share owner, and, with the exception of trade tax, remain tax-free within the concern. Furthermore, our foreign subsidiaries were able to profit visibly from the increased demand for our technologies in the Asian and US American sectors. The tax rates, which in comparison to Germany are low in the respective countries, have had a positive influence on the tax quota in the concern.

Capital Situation after First-Time Partial Execution of Rights to Exchange

Through the first-time partial execution of rights to exchange on the part of owners of convertible bonds, another 14,280 shares in stock were created. Thus, the total capital of the company amounts to 18,804,678.40 € (14,691,155 shares in stock) and is composed of Capital A as share capital of the company (4,984,678.40 € divided into 3,894,280 shares in stock, 26.51 % of the total capital) and Capital B as the general partner's paid-in capital of the personally liable shareholder (13,820,000 €, fictitiously divided into 10,796,875 shares in stock, 73.49 % of the total capital).



Mitarbeiter/Employees

	30.09.2000	30.09.1999
Konzern / Company davon/among them	1,265	938
Forschung & Entwicklung / Research & Development	191	91
Auszubildende Trainees	217	179





Kontakte / Contact

Muehlbauer Holding AG & Co. KGaA

Werner-von-Siemens-Strasse 3
D-93426 Roding

Phone +49-9461-952-0
Fax +49-9461-952-101
E-mail info@muehlbauer.de
Internet www.muehlbauer.de

Josef Muehlbauer, CEO (Vorstandsvorsitzender)
Phone +49-9461-952-115
Fax +49-9461-952-118
E-mail josef.muehlbauer@muehlbauer.de

Hubert Forster, CFO (Finanzvorstand)
Phone +49-9461-952-141
Fax +49-9461-952-118
E-mail hubert.forster@muehlbauer.de

Reiner Kolloch, Investor Relations
Phone +49-9461-952-653
Fax +49-9461-952-118
E-mail reiner.kolloch@muehlbauer.de

BESUCHEN SIE UNS AUF UNSERER WEBSITE -
VISIT US AT OUR WEBSITE:
www.muehlbauer.de

Termine / Corporate Calendar

Finanzkalender

März 2001
Geschäftsbericht 2000

Financial calendar

March, 2001
Annual Report 2000